

Vorlage-Nr.: **2184-2008/DaDi** vom 31.07.2008

Aktenzeichen: 910-006

Fachbereich: L/1 - Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice

I/3 - Beteiligungsmanagement und -controlling

Beteiligungen: L - Landrat

L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

Kostenstelle: **101001 Behördenleitung**
880001 Wirtschaftsentwicklung

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Innovationsgesellschaft Darmstadt**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg verkauft seinen Gesellschaftsanteil an der Innovationsgesellschaft Darmstadt mbH an die Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt zum symbolischen Preis von 1,00 Euro.

Begründung:

Die Innovationsgesellschaft Darmstadt mbH als Betreiber des Technologie- und Innovationszentrums (TIZ) in Darmstadt wurde 1998 gegründet. Gesellschafter sind neben dem Landkreis Darmstadt-Dieburg die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Industrie- und Handelskammer Darmstadt, die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt, die Sparkasse Dieburg, die Hochschule Darmstadt, das Zentrum für Graphische Datenverarbeitung, die Handwerkskammer Rhein-Main, die Technische Universität Darmstadt und die Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt. Vermieter des Gebäudes (TIZ) ist die Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt.

Aufgabe der Innovationsgesellschaft Darmstadt mbH ist es, Gründern, insbesondere aus der Hochschule und der Technischen Universität Darmstadt Räume für die Bildung von Jungunternehmen zu bieten. Darüber hinaus bietet das Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) den Mietern die Möglichkeit gemeinsam Synergien zu nutzen.

Die Miete, die die Innovationsgesellschaft Darmstadt an die Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt zahlt liegt über dem Mietpreis der durch die Weitervermietung erzielt werden kann. Trotz intensiver Bemühungen, die Einnahmen durch die Vermietung an Jungunternehmen an die Ausgaben für die Anmietung des Gebäudes und dessen Unterhaltung anzupassen, steht die Innovationsgesellschaft Darmstadt mbH kurz vor der Zahlungsunfähigkeit. Ein Unternehmensfortbestand wäre nur durch dauerhafte Subventionierung oder Herabsetzung des Anmietungszinssatzes zu gewährleisten. Die Herabsetzung des Anmietungszinssatzes wird von der Carlo und Karin Giersch-Stiftung abgelehnt. Um die drohende Insolvenz abzuwenden, haben sich die Gesellschafter darauf verständigt, die Innovationsgesellschaft in die Stiftung zu integrieren. Mit dem Zusammenschluss von Vermieter und Hauptmieter soll eine Insolvenz faktisch nicht mehr möglich sein. Gleichzeitig kann die Unterstützung von Gründungswilligen auch weiterhin auf Dauer sichergestellt werden. Eine unentgeltliche Übertragung der Anteile ist für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, wie für alle weiteren Gesellschafter, wirtschaftlicher, als eine dauerhafte Subventionierung der Gesellschaft.

Im Rahmen einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 29. Juli 2008 haben die Gesellschafter, vorbehaltlich einer Zustimmung durch die zuständigen Gremien, einen Verkauf ihrer Anteile an die Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt zum symbolischen Preis von einem Euro beschlossen.